

Übungsaufgaben Prozesskostenrechnung Lösungen

Buch Band 2, 3. Auflage: S. 331

Aufgabe 5

a) Mithilfe der Prozesskostenrechnung sollen vor allem die Gemeinkosten (z.B. Forschung und Entwicklung, Auftragsbearbeitung, Produktionsplanung und -steuerung usw.) verursachungsgerechter geplant, kontrolliert und gesteuert werden. Gleichzeitig sollen die Kosten auf die Produkte verursachungsgerechter verrechnet werden. Um diese Ziele zu erreichen, soll die Gemeinkostenverursachung transparenter als in anderen Kostenrechnungssystemen ausgewiesen werden. Damit soll erreicht werden, dass bei veränderter Kostenstruktur und -verursachung die Schwachstellen des Unternehmens eher aufgedeckt werden können.

b)

Teilprozesse	Kostentreiber
Angebot einholen	Anzahl der Anfragen
Angebot bearbeiten	Anzahl der Angebote
Bestellung aufgeben	Anzahl der Bestellungen
Vertragsabschluss	Anzahl der Verträge
Reklamationen	Anzahl der Reklamationen
Lieferantenpflege	Anzahl der Lieferanten

d) Leistungsmengeninduzierte (Imi) Prozesse sind sich wiederholende Prozesse wie z. B. Angebote einholen, Reisekosten abrechnen, Bewerbungen bearbeiten u. a. Für diese Prozesse müssen geeignete Bezugsgrößen (Kostentreiber bzw. Cost Driver) gefunden werden. Sie sind der Maßstab für die Gemeinkostenverursachung und Gemeinkostenzurechnung auf die Kostenträger.

Leistungsmengenneutrale (Imn) Prozesse sind unabhängig von der Leistungsmenge der Kostenstelle und können als unterstützende Aktivitäten der Imi-Prozesse verstanden werden. Hierzu zählen insbesondere Prozesse wie z. B. Einkauf leiten, Besprechungen führen u. a.